

Liebe Aschacherinnen und Aschacher!

Sechs Jahre sind ja fast schon wie ein Augenblick. Im Oktober 1997, also vor nun schon sechs Jahren wurde der Gemeinderat neu bestellt und ich als Bürgermeister wieder gewählt. Jetzt geht diese Legislaturperiode zu Ende.

Das Auslaufen dieser Funktionsperiode gibt mir als Bürgermeister, den Vorsitzenden der einzelnen Ausschüsse der Marktgemeinde, die Gelegenheit einen Rückblick über die in dieser Zeit geleistete Arbeit zu machen. Es wurden wieder viele Vorhaben realisiert und in dieser Ausgabe der Gemeindezeitung wird darüber berichtet. Mit dieser Periode geht auch meine 19 jährige Amtszeit als Bürgermeister unseres Donaumarktes zu Ende.

Wenn ich zurückblicke war es für mich eine schöne und ehrenvolle Aufgabe für unser Aschach und für das Wohl aller Bürgerinnen und Bürger arbeiten zu dürfen. Es war aber auch schön zu sehen, dass man mit gezielter und durchdachter Arbeit vieles positiv verändern und gestalten konnte. Gemeinsam mit den drei im Gemeinderat vertretenen Fraktionen und deren Mandataren ist es doch immer wieder gelungen durch sachlichen und fairen Meinungs austausch über die zu behandelnden Themen und Aufgaben gute Lösungen und Ergebnisse zu erreichen.

Danken möchte ich auch all meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Marktgemeinde, die mir nicht nur als Bürgermeister, sondern auch schon vorher als Vizebürgermeister zur Seite gestanden sind, dass ich die mir zuteil werdenden Aufgaben auch so bewältigen konnte.

In diesem Sinne darf ich mich bei allen im Gemeinderat vertreten gewesenen Damen und Herren sehr herzlich für die gute Zusammenarbeit in diesen 19 Jahren, bedanken und hoffe, dass auch in Zukunft dieses überaus positive Klima in der „Gemeindestube“ erhalten bleibt und wünsche schon heute meinem Nachfolger in der Position des Bürgermeisters und den gewählten Mandataren alles Gute und viel Erfolg bei der sicherlich nicht immer leichten Arbeit.

Dank nochmals allen Aschacherinnen und Aschachern
für das immer entgegengebrachte Vertrauen

Ihr Bürgermeister

Adolf Putz

Sprechstunden des Bürgermeisters:

**Montag und Dienstag jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr, ansonsten nach
persönlicher Vereinbarung (Tel.: 6355/15)**

Parteienverkehrszeiten

beim Gemeindeamt:

Montag – Freitag: 8.00 Uhr – 12.00 Uhr



Aus der Redaktion

Eine Legislaturperiode geht zu Ende und das Redaktionsteam möchte sich auf diesem Weg bei allen Vereinen und Organisationen für die Mitarbeit sowie bei allen Aschacherinnen und Aschachern für ihr Interesse an der Gemeindezeitung bedanken.

Die letzte Ausgabe in diesem Jahr wird bereits vom neuen Redaktionsteam bearbeitet. Redaktionsschluß für die letzte Ausgabe ist **Freitag, 21.11.2003.**

Dem neuen Redaktionsteam wünschen wir viel Erfolg bei der Arbeit.

Das Redaktionsteam

Aus der Gemeindestube

Wahlergebnis der engeren Wahl des Bürgermeisters am 12.10.2003				
---	--	--	--	--

	Wahlberechtigte	abgeb. Stimmen	gült. Stimmen	ungül. Stimmen
Wahlsprengel I	774	561	547	14
Wahlsprengel II	802	556	540	16
GESAMT	1.576	1.117	1.087	30

abgeb. Stim. für Achleitner

abgeb. Stim. für DI Dr. Gruber

Wahlsprengel I	319	228
Wahlsprengel II	398	142
GESAMT	717	370

Gewählter Bürgermeister: Rudolf ACHLEITNER

Das Redaktionsteam wünscht dem neugewählten Bürgermeister für seine Arbeit viel Erfolg und alles Gute.

Silbernes Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich

Am 2.10.2003 überreichte Herr Landeshauptmann-Stellvertreter DI Erich Haider im Landhaus in Linz Herrn Nationalratsabgeordneten a.D. **Franz Köck** das silberne Verdienstzeichen des Landes Oberösterreich.

Das Redaktionsteam gratuliert Herrn Köck sehr herzlich für diese große Auszeichnung.

Bilanz über die Gemeinderatsperiode 1997 – 2003

Ausschuss für Schul-, Kindergarten—Kultur- und Sportangelegenheiten:

- ❖ Errichtung der Asphaltbahnen samt Clubhaus
- ❖ Organisation des Donauspektakels und Einführung des Silvesterspektakels
- ❖ Strombauleitungsareal: Schüler und Künstler am Schopperplatz
- ❖ Sanierung der Hauptschule und Neueinrichtung des Physiksaales
- ❖ Blumenschmuckprämierungen, Diavorträge
- ❖ Hobbykünstler - Ausstellung
- ❖ Generalsanierung der Volksschule
- ❖ laufende Ehrungen
- ❖ Veranstaltungskalender



Rudolf Mattle

Ausschuss für Umweltangelegenheiten:

- ❖ Erstellung eines Umweltleitbildes
- ❖ Neuorganisation der Sperrmüllsammmlung – Umstellung auf ein Bringsystem
- ❖ Neuinstallation von Sammelinseln und Forcierung der Biotonne
- ❖ Verbesserung der Geruchs- und Lärmbelästigung durch Neuinvestitionen bei Produkt- und Umwelttechnologie in den großen Industrie- und Gewerbebetrieben Aschachs
- ❖ Durchführung jährlicher Umweltaktionen wie „Frühjahrsreinigung“ der Grünanlagen und Gehwege durch die Vereine und Schulen sowie „Autofreier Tag, aber doch mobil“ im Markt.



Am 21.09.2003 fand zum 2. Mal der „Autofreie Tag“ in Aschach statt. Unter der Führung von Herrn HOL Karl Raab fand für die zahlreichen Teilnehmer eine Wanderung rund um unseren schönen Donaumarkt statt. Die Besichtigung des Museums am Schopperplatz und der gemütliche Abschluß im Aschacher Hof rundeten diesen schönen Tag ab.

DI Dr. Josef Gruber

Ausschuss für Bau- und Straßenangelegenheiten sowie für Angelegenheiten der Öffentlichen Raumordnung und des Ortsbildes:

- ❖ Sanierung und Renovierung der Volks- und Hauptschule in 2 Etappen
- ❖ Färbelung des Marktgemeindeamtes
- ❖ Umbau des Feuerwehrzeughauses und Errichtung eines Schlauchturmes
- ❖ Ankauf von zwei Feuerwehrfahrzeugen
- ❖ Neuerrichtung der Grünauerstraße und Schaffung eines Gehweges
- ❖ Errichtung neuer Straßenbeleuchtungen
- ❖ Bau mehrerer Baustraßen für Neubau von Einfamilienhäusern
- ❖ Schaffung eines Gehweges vom Zentrum zum Betreuten Wohnen
- ❖ Beginn der Kanalsanierung
- ❖ Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes
- ❖ Überarbeitung des Flächenwidmungs- und des Bebauungsplanes

Gerhard Schrack

Ausschuß für Wohnungs- und Soziale Angelegenheiten

- * Sozialberatungsstelle im Gemeindeamt
- * Gesunde Gemeinde
- * wöchentlicher Sprechtag
- * Aschacher Ferienprogramm
- * Errichtung und Übergabe: Betreutes Wohnen
- * Errichtung und Übergabe: Reihenhäuser in Mietkauf



Abschließend möchte ich mich bei meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute und faire Zusammenarbeit zum Wohle unserer Mitbürger sehr herzlich bedanken und wünsche Ihnen allen alles Gute für die Zukunft.

Christine Gredler

Prüfbericht der letzten Trinkwasseruntersuchung

Chemische Parameter	Messergebnis	Dimension	Grenzwert
Temperatur	18.2	°C	
Farbe (sensorisch)	klar farblos		
Geruch (sensorisch)	kein		
Bodensatz (sensorisch)	kein		
Leitfähigkeit (20 °C)	410	µS/cm	
pH-Wert	7.26		6.5-9.5
Nitrat	10.3	mg/l	<50
Nitrit	<0.01	mg/l	<0.1
Ammonium	<0.05	mg/l	<0.5
TOC (NPOC-Verfahren)	1.2	mg/l C	

Carbonathärte	10.5	° dH	
Gesamthärte	12.0	° dH	
Calcium	61.3	mg/l	
Magnesium	15.3	mg/l	<50
Chlorid	12.9	mg/l	<200
Sulfat	23.1	mg/l	<250
Eisen	<0.03	mg/l	<0.2
Mangan	<0.01	mg/l	<0.05
Bakteriologische Untersuchung	Messergebnis	Dimension	Grenzwert
Keimzahl (22°C,72h)	0	KBE/ml	
Keimzahl (37°C,48h)	2	KBE/ml	
Escherichia-Coli (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar
Coliforme Bakterien (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar
Enterokokken (100 ml)	nicht nachweisbar	KBE/100ml	nicht nachweisbar

GUTACHTEN

Die untersuchten Parameter entsprechen den Anforderungen an ein Trinkwasser gemäß Trinkwasser-Verordnung (BGBI.304/2001).

Gemeindewohnung zu vergeben

Noch einmal besteht für Wohnungssuchende die Möglichkeit, sich beim Marktgemeindefrat um die Gemeindewohnung zu bewerben. Der Gemeinderat hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, dass sich die Miete auf € 400,- (inkl. Mwst) senkt.

Interessenten mögen sich bitte bei Frau Amtsleiter Rathmayr melden.

AKTUELLES

Warum gerade ich?

Wenn Familienmitglieder, nahe Bezugspersonen oder Geschwister schwer erkranken, hat der Verein ZELLKERN – Wegweiser zum Leben seit 14 Jahren ein Netzwerk für die Betroffenen und deren Familienmitglieder aufgebaut. Neben den finanziellen Belastungen begleiten Gefühle der Angst, Hoffnungslosigkeit, Verzweiflung oder der unsagbaren Wut den Patienten. Die Schriftstellerin Christa Wolf drückt es so aus: „Der Körper ist keine Maschinerie ohne Seele. Wenn ich verzweifelt oder voller Hoffnung bin, empfindet jede meiner Zellen Verzweiflung oder Hoffnung.“ Wenn der berufstätige Elternteil durch eine schwere Krankheit zum Notstandsbezieher wird, leiden besonders Kinder unter der Armut.

Wir sind für Sie in Linz, Gmunden, Wels, Freistadt, Steyr, Schärding, Hallein und Wien da!

KÜNSTLER BRINGEN HOFFNUNG

Gerade Künstler können Gefühle unterschiedlicher Art sehr gut zum Ausdruck bringen. Namhafte Künstler haben uns bereits Bilder zur Verfügung gestellt, die Sie auf unserer Homepage unter www.zellkern.at/ Künstler bringen Hoffnung auswählen und kaufen können.

ZELLKERN – Wegweiser zum Leben

Suchen Sie ein AU-Pair oder einen Babysitter?

Au-Pairs mit Deutschkenntnissen zur Kinderbetreuung und/oder als Hilfe im Haushalt.
Kosten pro Monat: ca. € 275,- (für Taschengeld/Versicherung) zusätzlich Verpflegung/eigenes Zimmer.

Sie können 25 Std. Arbeit im Haushalt und 2-3 Abende Babysitten pro Woche erwarten.

Unter www.kinderbetreuung.at finden Sie weiters:

- Babysitterbörse (mehr als 800 registrierte Babysitter)
- 6.000 Adressen von Kinderbetreuungseinrichtungen in Österreich
- Tipps, Links u. Infos rund um die Familie

Family Business, Schillerstraße 53, 4020 Linz, 0732/608685, info.ooe@kinderbetreuung.at

TOTALABVERKAUF

wegen **GESCHÄFTSAUFLÖSUNG** –
Rosi's **HANDARBEITSSTUBE**
Standort Aschach/Donau, Abelstraße 49

Alles ab sofort zum ½ Preis. Wolle, Garne, Handarbeitsstoffe, Knöpfe, Reißverschlüsse, Borten, Spitzen, Vordrucke, Stickgarn usw.....

Futterseide, Stoffe per Meter nur € 2,- Einiges GRATIS

.....auch das Inventar gibt's zu Flohmarkt-Preisen!

Solange der Vorrat reicht!!!!



Eltern - Kind - Zentrum

4070 Eferding, Starhembergstraße 7

Tel. 07272/5703, Fax 07272/57034

E-mail: elkiz.eferding@ooe.familienbund.at



Offener Treffpunkt für Alle

Jeden **Dienstag von 14.30 – 16.30** steht unser Zentrum für ALLE offen.

Jeden ersten Dienstag im Monat ist unsere Stillberaterin für Fragen rund ums Stillen da.

Gesprächsrunde für Alleinerzieher

Begleitung; Susanne Fischer

jeweils Mittwoch, 18.00 Uhr

19. November, 17. Dezember, 21. Jänner,

18. Februar

Willkommen im Babyclub

In gemütlicher Atmosphäre treffen sich Babys mit ihren Müttern, Vätern,..

Begleitung: Anita Pointner

ab Donnerstag, 18. September, (14-tägig) 9.00 – 11.00

Kleinkindbetreuung am Vormittag

Leitung: Mag. Angelika Wallner

Jeden Montag und Mittwoch von 7.45 – 12.15 Uhr.

Beginn: **1. September**

Für Wiedereinsteigerinnen oder Eltern, die ihre Kinder in Gruppen eingewöhnen wollen.

Vorbereitungskurs für werdende Eltern

Leitung: Natascha Lehrbaumer

2. Kurs: Freitag, 31.10. von 19.00 – 21.00 Uhr

Vegetarische Köstlichkeiten

Leitung: Gertraud Korber 2. Kurs: Do., **27. Nov.** Hirse,

Hafer 19.00 – 22.00

In Farben und Formen eintauchen

Leitung: Monika Strasser

Donnerstag, 30. Oktober 20.00 – 22.00 Uhr, 8mal

Flohmarkt

Samstag, 8. November 9.00 – 12.00 Uhr

Erste Hilfe im Kindesalter

Referent: Dr. Hannes Neugebauer

Mittwoch, 26. November 20.00 Uhr

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen im Eltern-Kind-Zentrum oke Eferding, Starhembergstr. 7 statt. Infos und Anmeldungen im ElKiZ oke Tel. 07272/5703

Caritas Familienhilfe: Rasche und kompetente Hilfe in schwierigen Situationen

- Ein Baby bereichert die Familie.
- Die Mutter oder eine andere Bezugsperson ist erkrankt.
- Kur- oder Erholungsaufenthalt des erziehenden Elternteils.
- Die Mutter muss sich in der Schwangerschaft schonen.
- Ältere Angehörige sind im Familienverband zu betreuen.
- Die Mutter ist kurzfristig mit Kindern und Haushalt überfordert und überlastet.
- Krankenhausbegleitung eines Kindes notwendig ist und weitere Kinder daheim zu versorgen sind.
- Berufstätige Alleinerzieherinnen im Krankheitsfall der Kinder keinen Pflegeurlaub mehr in Anspruch nehmen können.

In dieser Situation kann die Familienhilfe in Anspruch genommen werden, um die Mutter zu unterstützen und den Kindern den Verbleib in der vertrauten Umgebung zu ermöglichen und den Alltag in gewohnter Weise aufrecht zu erhalten.

Die Aufgaben und Tätigkeiten der Familienhelferinnen werden in Absprache mit den Familienmitgliedern geplant und geleistet. Der Umfang der Aufgaben ist mitentscheidend für das Ausmaß der täglichen Arbeitszeit (halb- oder ganztags) und die Dauer des Einsatzes.

Die Familienhelferinnen bringen eine Fachausbildung mit, die den Pflegehelfer und Altenfachbetreuer beinhaltet.

Durch einen sozial gestaffelten Tarif ist es auch Familien mit weniger Einkommen möglich, diese Hilfe in Anspruch nehmen zu können.

Das Regionalbüro für Linz-Stadt, Linz-Land und Eferding ist unter folgender Telefonnummer Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag von 8.00 bis 11.00 erreichbar: 0732/ 7610 - 2420

REGEF Homepage – REGEF goes Online

Im „Netz“ ist ab sofort **der Regionalentwicklungsverband Eferding (REGEF)** präsent. Seit gut einem Jahr arbeitet der Verein gemeinsam mit der Bevölkerung an der Umsetzung von Projekten, die Eferding in (land)wirtschaftlicher, touristischer, kultureller und sozialer Richtung nachhaltig positiv beeinflussen. Unterstützt wird das Projekt REGEF durch das EU-Förderprogramm LEADER+.

Unter www.regef.at sind ab sofort alle Infos und Projekte online abrufbar. Brandaktuelle Neuigkeiten sieht man auf den ersten Klick. „Das Internet ist für eine erfolgreiche Öffentlichkeitsarbeit unverzichtbar. Umso mehr freue ich mich, dass wir uns ab sofort täglich einer breiten Öffentlichkeit präsentieren können“, sagt Regionalmanagerin Gerlinde Grubauer.

Neben der Fotogalerie mit wunderschönen Bildern aus der Region Eferding bietet eine ausführliche Link - Sammlung nicht nur Links zu den anderen 10 oberösterreichischen LEADER-Regionen sondern auch zu Themen wie Europa, Kultur, Bildung, Frauen, Regionalentwicklung usw.

Die Homepage wird laufend aktualisiert, sodass der Online-Besucher immer am aktuellen Stand der Dinge ist. Ein Forum lädt ein, seine Meinung zu bestimmten Themen kund zu tun bzw. sich aktiv mit Ideen einzubringen.



„Die Präsenz auch einer öffentlichen Einrichtung, wie es der Regionalentwicklungsverband Eferding ist, im World-Wide-Web ist nicht nur ein Mittel, um sich der interessierten Öffentlichkeit zu zeigen, sondern vor allem auch ein internes und externes Kommunikationsmittel. Darauf haben wir bei der Auswahl des Layouts besonderen Wert gelegt. Alle, die an der Entwicklung unserer Region Anteil nehmen wollen sind aufgerufen, auch über die neue Website www.regef.at mit uns in Verbindung zu treten“, sagt der Obmann des REGEF, Bgm. Franz Tauber.

VEREINSBERICHTE

Kinderfreunde Aschach

Wie alle Jahre war der Kindernachmittag sehr gut besucht. Ca. 150 Eltern mit ihren Kindern verbrachten bei schönstem Wetter den Spielenachmittag.

Im Rahmen des Aschacher Ferienprogrammes gingen die Kinderfreunde Aschach mit 32 Kindern und 12 Erwachsenen Bachwandern. Es war die beste Möglichkeit, sich am heißesten Tag des Jahres 2003 (38 °) abzukühlen.



Aschacher Museums Verein

Im Laufe des Herbstes wird mit der Wiederherstellung des Trauners durch Herrn Wittl, Freizell, begonnen. Erfreulicherweise haben sich einige Aschacher bereit erklärt, dabei mitzuhelfen. Da die früher aufgebaute Holzhütte im Ausmaß von 4 x 3 m (h 1,80/2,20 m) nicht mehr benötigt wird, können wir sie kostengünstig anbieten. Die Hütte befindet sich in gutem Zustand. Der Verkaufserlös wird für den Ausbau des Museums verwendet.

Anfragen sind an die Marktgemeinde Aschach unter der Nummer
07273/6355-10 Fr. Rathmayr
zu richten.

SASIA

Gerne möchten wir wieder auf unsere homepage hinweisen (www.aschach.at/sasia). Wir konnten unser Projekt in Haarbach (NÖ) im Rahmen des Afrika Festivals vorstellen. Gemäß etlichen Anfragen über unseren Pflegesohn Seidou haben wir uns entschlossen, seinen Lebenslauf in der Rubrik „Steckbrief“ zu veröffentlichen. Außerdem ist die Laudatio von Jugendlandesrat Aichinger für den Anerkennungspreis für innovative Jugendarbeit 2001 veröffentlicht. Eine weitere Reise nach Benin ist geplant. Dies ist möglich, da Brigitte Elsener ein Karenzjahr einschaltet um sich diesem Projekt voll und ganz zu widmen.



Josef und Brigitte Elsener

SV Sparkasse Aschach

Sektion Fußball

Am 31. August wurde am Sportplatz des SV Aschach das 3. Kleinfeldturnier für Hobbymannschaften ausgetragen. Es nahmen 10 Mannschaften an diesem Bewerb teil. Es war ein sehr ausgeglichenes Turnier. Nach einem spannenden Finale gewann die Mannschaft Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern, Abt. Onkologie, vor den SV Aschach Senioren. Wir möchten uns nochmals bei den teilnehmenden Mannschaften (Agrana, Die Schöneringer, FPÖ Aschach, Jumbos Würstelstand, KH Barmherzigen Schwestern, Pfarre Aschach, Pub Hartkirchen, Sparkasse Aschach, SPÖ Aschach, SV Aschach Senioren) für Ihr Engagement bedanken.

Jeden Dienstag von 16.00 bis 17.30 findet am Sportplatz das Schnuppertraining für Mädchen und Burschen der Jahrgänge 1996 und jünger statt. Trainer ist Hr. Stefan Jäger. Keine Anmeldung notwendig. Einfach am Dienstag mit den Kindern zum Sportplatz kommen.

Die aktuellen Tabellen und Ergebnisse der Kampf- und Reservemannschaft sowie aller Nachwuchsmannschaften und weitere Informationen sind auf der Homepage des SV Sparkasse Aschach unter www.aschach.at/sportverein ersichtlich.

SEKTION TENNIS

Vom 14.- 23. August 2003 wurden die Vereinsmeisterschaften ausgetragen.

Herren:

1. Gredler Stefan
2. Gredler Christian
3. Bauer Oskar
3. Höfer Christian

Herren B:

1. Reitinger Harald
2. Roithmayr Hermann
3. Höfer Mario
3. Kvesic Marinko

Damen:

1. Keplinger Iris
2. Paul Lisa
3. Reitinger Doris
3. Paul Helma

Wir gratulieren !

Hermann Markschläger

KULTURINITIATIVE SPEKTRUM

GUS BACKUS – nach mehr als 40 Jahren wieder in Aschach

Der „König des deutschen Schlagers“, so wurde GUS BACKUS in den 60er Jahren genannt, tauchte nach 28 Jahren wieder in Europa auf und kam im Rahmen einer Jubiläumstour am 11. Oktober ins Aschacher Veranstaltungszentrum.

Er kam mit dem Multiinstrumentalisten Professor OSCAR KLEIN, der zurzeit die amtliche Jazzinstanz Österreichs darstellt und für Konzerte in den ungewöhnlichsten Besetzungen bekannt ist.



Und er kam mit niemand Geringerem als der Nr. 1 der österreichischen Schlagzeuger, HEINI ALTBART, der mit seiner Band das musikalische Fundament legte.

OSCAR KLEIN, der noch vielen als Mitglied der legendären „Fatty George Band“ in Erinnerung ist, begeisterte das Publikum mit einfallsreichen Trompeten-

soli, mit erdigen Gitarrenriffs und mit dem kreolischen Klang seiner Klarinette. Durch seine geistreiche Moderation prägte er den Charakter des Abends.

Im zweiten Teil des Konzertes zeigte GUS BACKUS dem Aschacher Publikum, dass mit 66 Jahren noch lange nicht Schluss ist. Nach einigen Evergreens aus seiner Rhythm and Blues Zeit erfreute er die Gäste mit den noch immer bestens bekannten Superhits wie:

"Brauner Bär und weiße Taube"

"Da sprach der alte Häuptling der Indianer"

"Der Mann im Mond" usw.

HEINI ALTBART war mit seinen außergewöhnlichen Schlagzeugsoli und dem virtuosen Spiel der Band noch der berühmte Tupfen auf dem I bei einem Konzert das dem Titel „Jazz & Evergreens“ voll gerecht wurde.

Dass GUS BACKUS unter den Hunderten von Konzerten, die er in den 60er Jahren in ganz Europa gab, auch 1961 (mit Udo Jürgens) in Aschach sang, wussten nur mehr ganz wenige Aschacher und er selbst auch nicht mehr, wie er gestand. Wir sind uns aber sicher, dass ihm der 11. Oktober im AVZ Aschach noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Manfred Loimayr

ÖTB – Turnverein Aschach / Donau 1905

www.aschach.at/turnverein

turnen@a1.net

Pressewart Johann Eggerstorfer

2. Aschach Donau-Meilenlauf am 4.10.03

Dieser Bewerb erfreut sich mit jedem Jahr größerer Beliebtheit. Allein die Strecke entlang der Donau sorgt für eine malerische Kulisse, welche die Teilnehmer zusätzlich anspricht.

Bei etwas regnerischem Wetter wurden nicht nur die Tagessieger ermittelt: In 13 (!) Klassen galt es die Bezirksmeister für das heurige Jahr zu küren. Vor allem bei der Viertelmeile (402m) war der Andrang sehr groß. Bei den 40 Schülerinnen und Schülern, die jüngste war erst 5 Jahre alt, sah man schon den großen Ehrgeiz, sich an seinen Mitschülern zu messen.

Die Meilenstrecke (1609m), die erstmals als Rundkurs im Ort gestartet wurde, war die Domäne des renomierten Leichtathletikvereines IGLA-Longlife Natternbach (Sieger : Sperr Lisa und Mayrhofer Manuel).

Höhepunkt war aber der 10-Meilenlauf (16,095km), galt es doch, den Streckenrekord von Herbert Huemer (58:05) erstmals zu brechen. Von Beginn an ließ Christian Aichner (Union Feldkirchen) nichts anbrennen. Er bestimmte den Rennverlauf nach Belieben und siegte in der neuen Rekordzeit von 55:48. Herbert Huemer konnte mit einem Rückstand von 2:51 Minuten seinen Vorjahressieg zwar nicht wiederholen, er wurde aber souverän Bezirksmeister in dieser Disziplin. Bei den Damen konnte sich Leopoldine Rammerstorfer (Union Niederwaldkirchen) vor Anni Pusch (Hartkirchen) durchsetzen. Pusch holte sich aber souverän den Bezirksmeistertitel bei den Frauen.

Die gesonderte Rangliste kann über die Homepage des Turnvereines (www.aschach.at/turnverein) oder www.sports-timing.magnet.at eingesehen werden.



Die Klassensieger:

Hultsch Klara, Haider Rüdiger, Friesenbichler Lena, Wassermair Michael, Schauer Tanja, Baumgartner Sebastian, Dulabu Mimoza, Bremstaller

Daniel und Isabella, Präg Kristina (Erlangen D), Weghofer Wera, Kopic Josip, Kapeller Beatrix, Ratenberger Hannes, Sperr Lisa, Paschinger Martha, Rammerstorfer Leopoldine, Pusch Anni, Vetter Michele, Himmelbauer Markus, Aichner Christian, Kokseder Hans, Woldan Peter

Josef Elsener

ÖTB – Bundesmeisterschaften in LA (Traun)

Wir freuen uns über das gute Abschneiden unserer Mannschaft:

Rene Schwung	100 m Männer	12,54 sec.	9. Rang
Marcus Schäflinger	100 m	11,93 sec.	5. Rang
	Kugelstoß	11,77 m	4. Rang

Hermann Prummer, unser Turnwart, schleuderte den Speer 37,51 m und belegte den guten 5. Rang; Mario Erlinger sprang bei den Junioren 6,06 m, das war der 3. Rang.

Volleyball-Landesmeisterschaften des ÖTB OÖ in Münzkirchen

Bei diesem Turnier sind wir immer dabei. Stellten wir doch nur bei der ersten Meisterschaft den Landessieger. Auch heuer lag die Mannschaft wieder gut im Rennen. Wenngleich es „nur“ zu dem etwas undankbaren 4. Rang reichte, waren die Teilnehmer mit ihrer Leistung zufrieden. (11 Vereine stellten Mannschaften).



von links die Turngeschwister Mario Schwung, Gertrud Nachbauer, Roman Haider, Birgit Stöbich und Trainer Prummer Hermann.

Friesen – Zehnkampf (Scharnstein):

Turnwart Hermann Prummer erprobte einmal mehr seine Kräfte und erreichte bei seinem ersten Dabeisein gleich den 4. Rang in seiner Altersklasse. (13 WK – Schießen, Gerwurf, Schwimmen, Radfahren, Reck, Barren, 3 LA Bewerbe, 2.000 m Lauf)

Jahnwanderung 2003 nach Leonding (40. Jahnwanderung):

15 Wanderer hatten sich angemeldet, beim Abmarsch waren es dann „nur“ mehr sieben. War es die Hitze oder die Vergesslichkeit (eine Dreiergruppe folgte Samstag nach) ? Alle aber genossen die Wanderung, die von Aschach Richtung Puchham verlief. In einem alten Anwesen der Familie Prummer wurde übernachtet. Mit zwei Stunden Verspätung (Regen) ging es weiter nach Polsing - Gumpolding – Au - Rufling dem Zeltplatz entgegen, wo zwei schöne Zelttage am Waldrand verbracht wurden.

Bei den folgenden Wettkämpfen erreichte Katrin Riesenhuber im Zehnkampf den 3. Rang, weitere dritte Ränge (Dreikampf) erreichten Heidrun Hosiner und Alex Arthofer.



Unsere Leichtathletin **Katrin Riesenhuber** belegte im August bei den OÖ Jugend-Meisterschaften in Steyr folgende Plätze:

Hammer 3 kg	35,67 m	2. Platz
Diskus 0,75 kg	29,38 m	4. Platz
100 m Lauf	13,85 sec	5. Platz

Herzlichen Glückwunsch!

Arbeitseinsatz in der Turnhalle:

Seit Ende August sind die Arbeiten für die neue Heizanlage abgeschlossen. Mit Beginn des Turnjahres heizen wir umweltbewusst mit der Aschacher Fernwärme. Ein ausführlicher Bericht erfolgt in der nächsten Ausgabe. Vorerst einmal unserem Obmann Karl Loipetsberger und Peter Furtmüller für deren unermüdlichen Einsatz ein herzliches Dankeschön!

Vorschau:

13. Dezember

Julfeier 19:00 Uhr (Vereinsturnhalle)

Nordic walking: der Körper wackt – die Seele baumelt

ES STARTET EIN ANFÄNGERKURS IN ASCHACH

Nordic walking ist einfach zu erlernen, eignet sich für alle Altersgruppen, ist eine ideale Sportart zur Gewichtsreduktion und verbessert die Kondition und das Herz-Kreislaufsystem.

Es werden laufend Kurse abgehalten:

Die Kurse umfassen jeweils 4 Einheiten zu 2 Stunden und kosten € 25,00 inkl. Stockleihgebühr

Info und Anmeldung bei Sandra und Michael Bruckner (Nordic walking instructors)

Telefon: 07273 / 7385

Privatstunden und flexible Kurse für Gruppen sind ebenfalls möglich.

Jugendtreff

Der **öffentliche Jugendtreff** von Aschach ist seit 13. September wieder geöffnet. Wie gewohnt jeden **Samstag ab 17:00 Uhr** im Pfarrzentrum.

Herzlich eingeladen sind **ALLE** Jugendlichen der 3. und 4. Klasse Hauptschule.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Das Jugendtreff-Team

Öffentliche Bibliothek der Pfarre Aschach

Am 8. August gab es in der Bibliothek einen unterhaltsamen Lesenachmittag für Kinder. Zuerst wurde mit gespannter Aufmerksamkeit dem Stabtheater von „der kleinen Raupe Nimmersatt“ gelauscht. Gespielt und gesungen von Martina Pilz und Renate Gerhold. Anschließend galt es ein Rätsel zu lösen, einen „Schatz“ zu finden und mit bunten Glassteinen ein Bild zu legen.

Während die kleineren Kinder später gerne zuhörten, als Geschichten vorgelesen wurden, machte es den Größeren mehr Spaß, zu zeichnen oder ihre Fingerfertigkeit beim Geschicklichkeitsspiel zu erproben.

Anschließend durfte sich jedes Kind gratis 2 Bücher ausborgen.

Öffnungszeiten:

Dienstag	von	16:00 – 17:00 Uhr
Freitag	von	16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	von	10:00 – 11:00 Uhr

Hedi Heitzinger

.....

Alpenverein

Eine kleine, eingeschworene Gruppe des Alpenvereins Aschach war auch heuer wieder sehr aktiv in den Bergen unterwegs. Die Kletterer waren im Rofengebirge (Tirol), am Großen Priel und am Hengstpaß unterwegs, eine Familienwanderung (leider mit äußerst geringer Beteiligung) führte auf den Sandling im Ausseer-Land.

Zu einem großen Fanatiker für Klettersteige hat sich unser Tourenwart für Bergsteigen – Ernst Schäflinger – entwickelt, er kennt inzwischen alle großen und bekannten Klettersteige zwischen OÖ/Salzburg und Slowenien. Die Klettersteige am *Gosaukamm*, am *Hochstuhl* (Kärnten/Italien) und *Prisank* (Slowenien) waren Vorbereitungstouren für den neben dem „Kaiser Max“ in der Martinswand bei Innsbruck vielleicht kühnsten Klettersteig in Österreich, dem „**Königsjödler**“



am Hochkönig. Ernst Schäflinger bezeichnet ihn als absoluten Klassiker unter den Klettersteigen mit spektakulären Einlagen wie Hängebrücke, Schluchten und Seilrutsche. Er hat ihn mit den Hartkirchner Bergkameraden Josef Höglinger und Herbert Hellmayr am 23. August begangen. Ausgangspunkt für den Klettersteig ist die Erichhütte am Dientner Sattel und führt bis knapp unterhalb des Hochkönig-Gipfels. Beim Abstieg über das Birgkar kann man beinahe den ganzen Klettersteig einsehen.

Auch im Herbst sind noch Touren von Ernst Schäflinger geplant, bei Interesse an einer Teilnahme freut er sich auf einen Anruf, Tel. 07273 / 6873.

Für Wünsche und Anregungen können Sie gerne DI Benno Rammelmüller und Alois Gschwendtner kontaktieren.

DI Benno Rammelmüller: Reith 20, 4074 Stroheim, Tel. 07272 / 7232

e-mail: benno_climb@hotmail.com

Alois Gschwendtner: Hainbach 18, 4081 Hartkirchen, Tel. 07273 / 8565

e-mail: alois.gschwendtner@oberbank.at

Winterprogramm Alpenverein Aschach/D. 2003/04

5. Dezember 2003
Freitag, 18:00 Uhr

Krampuswanderung Mayrhoferberg

Wanderung mit Lagerfeuer, Kekse und Punsch am Gipfel
Anmeldung: Ernst Schäflinger, Tel. 07273-6873

20. Dezember 2003
Samstag, 7:00 Uhr

Schitour „Rote Wand“ (auch für Board geeignet)

Anstieg: 2 Std.

Anmeldung: Benno Rammelmüller, 07272-7239

17. Jänner 2004
Samstag, 7:00 Uhr
Schitour „Wilde“
Anstieg: 2 Std.
Anmeldung: Otto Ziegler, 07272-7676
- 6.-8. Februar 2004
Freitag, 14:00 Uhr
Schitouren „Mörzbachhütte“ (Donnersbachwald)
2 x Lager + HP ca. € 50.-
Anmeldung: Benno Rammelmüller
6. März 2004
Samstag, 7:00 Uhr
Schitour „Ötscher“
Anstieg: 1 Std., Abfahrt: extrem
Anmeldung: Mag. Reinhard Minixhofer
Reinhard.Minixhofer@auva.sozvers.at
14. März 2004
Sonntag, 6:00 Uhr
Schitour „Hohes Tragl“
Anstieg: 2 Std.
Anmeldung: Kurt Zierler, Tel 07273-20041
- 27.-28. März 2004
Samstag, 5:00 Uhr
Schitouren „Watzmannkar und Hoher Göll“
Aufstieg: 4 Std.
Anmeldung: Benno Rammelmüller
- 8.-14. April 2004
Donnerstag, 20:00 Uhr
Klettern im Velebit
Übernachtet wird im vertrauten Basislager der Ortsgruppe (Milka Mama, Kroatien)
Anmeldung: Benno Rammelmüller bis Ende März 2004

1.Eferdinger Asthmagespräche

Informationsabend von Herrn Dr. Svetlin Z. Geshev, Facharzt für Innere Medizin und Lungenheilkunde, Welser Str. 4, 4070 Eferding, Tel.Nr. 07272/76836 oder 0664 44 560 44

Alle Personen die an Asthma leiden – Kinder und Erwachsene – deren Angehörige und Eltern sind zu diesem Informationsabend herzlich eingeladen!

Ziel dieser Gespräche ist, ein besseres Verständnis für die Krankheit zu vermitteln, offene Fragen zu beantworten und unbegründete Ängste zu lösen.

Bei Kindern mit chronischem Asthma muss die medikamentöse Behandlung durch ganz besondere Aufmerksamkeit für das Kind und für die Familie ergänzt werden. Besonders wichtig für die Eltern ist, dass sie über die Krankheit gut informiert sind und die Behandlung adäquat überwachen können.

Die „Eferdinger Asthmagespräche“ sollen sich mit alltäglichen praktischen Fragen beschäftigen, die Patienten häufig über Beruf, Schule, Sport und ihr Leben mit Asthma stellen. Diese Informationen sind ein Teil der Patientenerziehung zum richtigen Umgang mit ihrer Krankheit.

Viele Asthmatiker führen ein ziemlich normales Leben und sind nicht wesentlich beeinträchtigt; einige haben trotz optimaler Behandlung ständige Beschwerden.

Die Bekanntschaft mit „Schicksalsgenossen“ kann die Patienten ermutigen sich mehr für ihre Krankheit zu interessieren und auf diese Weise gesund und fit zu bleiben.

Ort: Arbeiterkammer Eferding, Unterer Graben 5, 4070
Leitung: Dr. Svetlin Z. Geschev
Termin: **Donnerstag, 15. Jänner 2004** (Vor Beginn der Pollensaison)
Wann: 19.00 – ca. 21.00 Uhr
Kosten: Gratis für alle Teilnehmer
Anmeldung: **erbeten – begrenzte Teilnehmerzahl!**

Der Informationsabend schließt mit einem gemütlichen Buffett.

MELDUNG DES ÄRZTLICHEN SONN- UND FEIERTAGSDIENSTES FÜR DIE SANITÄTSGEMEINDEN:

Hartkirchen – Aschach – Haibach - St. Agatha

Zeitraum	Diensthabender Arzt
26. Oktober (Nationalfeiertag)	Dr. Wassermair
1. November (Allerheiligen)	Dr. Stadler
2. November	Dr. Stadler
9. November	Dr. Vinatzer
16. November	Dr. Meißl
23. November	Dr. Wassermair
30. November	Dr. Wakolbinger
7. Dezember	Dr. Vinatzer
8. Dezember (Maria Empfängnis)	Dr. Stadler
14. Dezember	Dr. Meißl
21. Dezember	Dr. Wakolbinger
24. Dezember (Heiliger Abend)	Dr. Wassermair
25. Dezember (Christtag)	Dr. Wassermair
26. Dezember (Stephanitag)	Dr. Vinatzer
28. Dezember	Dr. Stadler
31. Dezember (Silvester)	Dr. Meißl

Urlaubsmeldungen der Ärzte

Dr. Wakolbinger: Freitag 07.11.2003 – Sonntag 23.11.2003
Dr. Stadler: Montag 22.12.2003 – Freitag 26.12.2003
Dr. Wassermair: Mittwoch 31.12.2003 – Dienstag 06.01.2004

Ernennung zum neuen Volksschuldirektor in Aschach an der Donau

Mit 1. Juli 2003 wurde ich zum neuen Direktor der Volksschule Aschach/Donau bestellt. Die Leitung übernahm ich von Herrn VD Heinz Radinger, der als neuer Volksschuldirektor in seinem Heimatort Alkoven wechselte. Auf diesem Wege bedanke ich mich bei ihm für seine ausgezeichnete Arbeit, speziell im Bereich der EDV, recht herzlich.



Gerne möchte ich mich bei Ihnen kurz vorstellen:

Mein Name ist Franz Bindreiter und ich wurde am 9.6.1952 in Peilstein (Mühlviertel) geboren. Mit meiner Frau Elisabeth (Hauptschullehrerin) und mit meinen drei erwachsenen Kindern (Stefan 25, Christine 22 und Georg 19) wohne ich in Stroheim. Meine Lehrertätigkeit begann in Rohrbach. Nach zwei Jahren ließ ich mich an die VS Reith (Gem. Stroheim) versetzen, wo ich 24 Jahre diese Kleinschule leitete. Nach der Schließung der Schule im Jahre 2000 war ich zwei Jahre Lehrer in Haibach. Anschließend kam ich als prov. Leiter an die Volksschule Aschach/D. und bewarb mich im Herbst 2002 um diesen Posten.

Die gute Zusammenarbeit zwischen Eltern, Schülern, Lehrer und der Gemeinde als Schulerhalter ist mir sehr wichtig. Daher bitte ich Sie, meine Kolleginnen und mich dabei zu unterstützen.

Franz Bindreiter
Volksschuldirektor

Blutzentrale Linz – Blutspendedienst vom Roten Kreuz für OÖ

Bericht der Blutspendeaktion

Anzahl der Blutspender : **74 Personen**

Das **silberne** Abzeichen für 5 Blutspenden erhielten **7 Personen** und

das **goldene** Abzeichen für 10 Blutspenden erhielten **3 Personen**.

Die Blutspenderausweise und die Befunde werden den Spendern innerhalb von 8 Wochen zugesandt. Der Blutspendedienst vom Roten Kreuz bedankt sich herzlich für die wohlwollende Unterstützung, die wesentlich zum Erfolg dieser Aktion beigetragen hat.

Helmut Öllinger Elektro KG
Rodlstraße 2
4112 Rottenegg

sucht:

Elektromonteur mit Berufspraxis, für allgemeine E-Installation,
abgeleisteten Präsenzdienst, B-Führerschein,
beste Entlohnung
Tel. Nr. 07234 / 87077

Ziegelwerk Martin Pichler, Aschach sucht eine

Reinigungskraft

für das Büro und die Personalräume.
Arbeitszeit: von ca. 17:00 – 20:00 Uhr
Ziegelwerk Martin Pichler, Aschach,
Tel. 07273 6405

Bezirksseniorenheim Leumühle
Heimleiter Manfred Wintersberger
Tel. 07272/2367-0
E-mail: bsh-leumuehle@ef1.at

Bezirksalten- und Pflegeheim Eferding
Heimleiter Alois Gumpoldsberger
Tel. 07272/75982-8012
E-mail: baph-eferding@ef1.at

Für die tatkräftige Mitarbeit im Pflegebereich suchen wir noch

Dipl. Gesundheits- und Krankenschwestern/-pfleger und AltenfachbetreuerInnen

- Neben guten Fachkenntnissen bringen Sie vor allem Freude und Engagement zum Dienst an alten Menschen mit.
- Sie sind bereit, selbständig zu arbeiten und Verantwortung zu tragen.
- Wir bieten Ihnen neben einem angenehmen Betriebsklima und diversen Sozialleistungen auf Wunsch auch die Möglichkeit zu einer **Teilzeitbeschäftigung**.
- Die Entlohnung erfolgt nach dem Oö. Gemeinde-Dienstrechts- und Gehaltsgesetz (analog dem Gehaltsschema des Landes).

Dienstgeber: Sozialhilfeverband Eferding

Bei Interesse ist ein „Schnuppertag“ jederzeit möglich.

Unser junges und dynamisches Team wartet bereits auf Sie.

Nähere Auskünfte und Bewerbungen bei den Heimleitern.

Kombinationsimpfung gegen Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis

Am **Dienstag, 4.11.2003** findet um

8.00 Uhr für 3. Klasse Hauptschüler die Hepatits B-Impfung, um

8.20 Uhr für 4. Klasse Hauptschüler die Di-Tet-Polio-Impfung und um

8.45 Uhr für Erwachsene die Di-Tet-Polio-Impfung in der

Volksschule Aschach

statt.

Die **Diphtherie-Tetanus-Poliomyelitis-Schutzimpfung** ist für Personen unter 19 Jahren kostenlos. Personen, die älter als 19 Jahre sind, haben pro Teilimpfung einen Regiekostenbeitrag von € 8,-- zu bezahlen.

Der **Polio-Salk-Impfstoff** ist für Personen unter 21 Jahren kostenlos. Personen, die älter als 21 Jahre sind, haben pro Teilimpfung einen Regiekostenbeitrag von € 6,-- zu bezahlen.

Die Aufrechterhaltung des Impfschutzes ist bei Tetanus (=Wundstarrkrampf) besonders wichtig, da auch bei geringfügigen Verletzungen eine Infektion mit Tetanus möglich ist (Gartenarbeiten, Landwirtschaft.....).

Die erforderlichen Impfeinwilligungen (auch für Erwachsene) können bei der Impfung ausgefüllt werden.

Um rege Impfteilnahme wird ersucht.



Hr.Peller



Hr.Göstl



Hr.Grum

Seit bereits 10 Jahren sind wir nun in Aschach im Einsatz für Ihr gutes Sehen und Aussehen. Unser ganzes Bemühen sind zufriedene Kunden, durch fachlich höchsten Anspruch und individuelle und persönliche Beratung und Betreuung. Der Firmenname setzt sich übrigens aus den beiden Namen der Besitzer zusammen, Hr.Peller Georg und Hr.Göstl Anton die beide ihre eigenen Stammgeschäfte in St.Martin/Traun bzw. Bad Schallerbach und Waizenkirchen führen. Die Verbindung zu Aschach bestand durch Fr.Peller (geb.Anreiter) die in Hartkirchen ihre Wurzeln hat. Seit Beginn ist Hr.Grum Dieter (Optikermeister und konzessionierter Kontaktlinsenoptiker) als Geschäftsführer tätig und ihr kompetenter Ansprechpartner in allen „optischen Belangen“. Seit 5 Jahren ist Fr.Höglinger Bernadette, die in unserem Geschäft zur Optikfachkraft ausgebildet wurde, mit ebensoviel Einsatz um Ihr Vertrauen bemüht gewesen. Sie wird mit Oktober2003 nach Waizenkirchen in den Filialbetrieb von Hr.Göstl als Leiterin wechseln. Als neue Kraft wird Fr.Schober Angela aus Feldkirchen unser Team verstärken, die ihre Fachoptikerausbildung mit viel Motivation und Ehrgeiz im zweiten Bildungsweg sehr erfolgreich abgeschlossen hat.

Und das alles erhalten sie bei uns: - aktuellste Brillenmode für jeden Geschmack, von guter bis zur höchsten Qualität - Kontaktlinsen aller Art - Lupen - Feldstecher, Theatergläser - Wettergeräte - Hörgerätebatterien und noch einiges mehr.

Wir bedanken uns herzlichst bei allen unseren Kunden (...und denen die es noch werden wollen) für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen, und werden weiterhin alles daran setzen diesem voll und ganz zu entsprechen.
